

23. Oktober 2017

## FACTSHEET

### **TARMED: Tarifeingriff des Bundesrates per Verordnung DEFINITIVE VERSION: gültig im KVG Bereich ab 01.01.2018**

#### **Auswirkungen auf die**

**- Positionen, die von den Fachärztinnen und Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie häufig benutzt werden**

- Positionen des Kapitels 02.02: Nichtärztliche psychologische/psychotherapeutische Leistungen in der Spitalpsychiatrie

- Positionen des Kapitels 02.03: delegierte Psychotherapie in der Arztpraxis

- Positionen des Kapitels 02.04: nichtärztliche ambulante psychiatrische Leistungen in anerkannten Institutionen und Spitalabteilungen

#### **1) Einheitlicher Dignitätsfaktor von 0.985 für alle ärztlichen Leistungen:**

*=> der Wert der AL für Leistungen mit einer höheren quantitativen Dignität als FMH5 (z.B. für die Psychiatrie mit FMH6 = 1.0436) reduziert sich entsprechend.*

Auswirkung auf alle ärztlich psychiatrischen Positionen des Kapitels 02.01:

Die Ärztliche Leistung (AL) sinkt von 11.87 TP auf neu **11.20 TP pro 5 Min.**  
Die Technische Leistung (TL) von **6.05 TP pro 5 Min.** bleibt gleich.

**AL & TL zusammen ergeben neu 17.25 TP pro 5 Min. = 207.00 TP / 60 min.**

Das heisst alle Positionen des Kapitel 02.10 erfahren eine **Reduktion um – 3.7%**

**Wichtig: Alle Positionen der Kapitel 02.02, 02.03 und 02.04 (delegierte Psychotherapie im Spital, in der Arztpraxis und nichtärztliche Leistungen in anerkannten Institutionen) bleiben gleich wie aktuell bewertet, da die Leistungen dieser Berufsgruppen im Tarmed ausschliesslich als Technische Leistung (TL) hinterlegt sind.**

## 1.1 Konsiliarische Beratung (Konsilium) durch den Facharzt (00.2110 und 00.2120)

Einheitlicher Dignitätsfaktor von 0.985 für alle ärztlichen Leistungen.

=> der Wert der AL für Leistungen mit einer höheren quantitativen Dignität als FMH5 (z.B. für Konsilien mit FMH8 = 1.3046;) reduziert sich entsprechend.

Neu **00.2110 und 00.02120 Konsilien** 18.61 TP pro 5 Min. = **223.32 TP / 60 min.**

Aktuell gelten 263.76 TP/ 60 min.

**Die Konsiliumsposition erfährt eine Reduktion um – 15.3%**

## 2) Leistungen in Abwesenheit des Patienten (LAP)

- ⇒ Die Interpretation der „Leistungen in Abwesenheit des Patienten“ werden differenziert, so dass es für jede Leistung in Abwesenheit eine dem Anwendungsbereich entsprechende eigene Tarifposition geben wird.
- ⇒ **NEU** werden die Leistungen in Abwesenheit **pro 1 Minute** statt wie bisher pro 5 Minuten tarifiert.
- ⇒ Die Leistungen in Abwesenheit werden in Leistungsgruppen zusammen gefasst. Für die Leistungsgruppen wird jeweils **eine** kumulierte Limitation für alle darin enthaltenen Tarifpositionen hinterlegt.
- ⇒ **Wichtig:** Die hinterlegten kumulierten Limitationen für die entsprechenden Leistungsgruppen bleiben gleich hoch wie im aktuellen Tarmedbrowser.
  - **Allerdings werden die Limitationen neu auch für elektronisch abrechenbare Fachärzte gelten:**
    - **180 Min. pro 3 Monate für 02.0071 ff (LG-05)**
    - **240 Min. pro 6 Monate für 02.0161 ff (LG-08)**
    - **240 Min. pro 6 Monate für 02.0261 ff (LG-09)**

Die neuen Positionen für Leistungen in Abwesenheit durch Fachärzte Psychiatrie:

- **02.0071** Aktenstudium in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.
- **02.0072** Erkundigungen bei Dritten in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.
- **02.0073** Auskünfte an Angehörige oder andere Bezugspersonen des Patienten in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.
- **02.0074** Besprechungen mit Therapeuten und Betreuern des Patienten in Abwesenheit des Patienten., pro 1 Min.
- **02.0075** Überweisungen an Konsiliarärzte in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.

- **02.0076** Ausstellen von Rezepten oder Verordnungen ausserhalb von Konsultation, Besuch und telefonischer Konsultation in Abwesenheit des Patienten, pro 1 Min.

In der Interpretation der Tarifpositionen für Leistungen in Abwesenheit des Patienten wird bei den ärztlich psychiatrischen Positionen eine Ergänzung vorgenommen:

**Die Positionen aus der LG-05 können nicht für Leistungen verwendet werden, die in Zusammenhang mit der Erstellung von ärztlichen Zeugnissen, Berichten und Schreiben nach Kapitel 00.06 erbracht werden.**

**NEU:** Die Leistungen in Abwesenheit für die im Spital (02.02) und in der Arztpraxis (02.03) arbeitenden Psychologen / Psychotherapeuten und werden um je zwei neue Positionen ergänzt:

**02.0165 und 02.0265** Auswertung von Tests in Abwesenheit des Patienten durch den behandelnden Psychologen / Psychotherapeuten, pro 1 Min.

**02.0166 und 02.0266** Verfassen von ausführlichen Berichten, sofern nicht anderweitig entschädigt, in Abwesenheit des Patienten durch den behandelnden Psychologen / Psychotherapeuten, pro 1 Min.

**WICHTIG:** Diese neuen Positionen zählen zur Leistungsgruppe LG-08 respektive LG-09 und sind den darin hinterlegten Limitationen von 240 Min. pro 6 Monate unterworfen.

### 3) Telefonische Konsultation

**Die telefonischen Konsultationen durch den Facharzt für Psychiatrie bei Personen über 6 Jahren und unter 75 Jahren sind auf 4 x 5 min. pro Sitzung (= 20 Min.) limitiert.**

**NEU:** Die Limitierungen für Telefonische Konsultationen werden verdoppelt bei:

**02.0065** Telefonische Konsultation durch den Facharzt für Psychiatrie bei Kindern unter 6 Jahren und Personen über 75 Jahren, pro 5 Min. : Limitierung bei max. 8 x 5 Min. pro Sitzung **(=40 Min.)**

**02.0066** Telefonische Konsultation durch den Facharzt für Psychiatrie bei Personen über 6 Jahren und unter 75 Jahren mit einem erhöhten Behandlungsbedarf, pro 5 Min. : Limitierung bei max. 8 x 5 Min. pro Sitzung **(=40 Min.)**

**NEU: Fachärztinnen und Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie können Krisentelefonate mit ihren Patienten, egal welchen Alters, die länger als 20 min. dauern über die Tarifposition 02.0080 Psychiatrische Krisenintervention, pro 5 Min. abrechnen.**

**Die Möglichkeit Krisentelefonate abzurechnen die länger als 20 min. dauern, ist für Psychologische Psychotherapeuten in der Spitalpsychiatrie und für delegierte Psychologen in der Arztpraxis aber nicht möglich.**

**Die Psychologischen Psychotherapeuten in der Spitalpsychiatrie (Kapitel 02.02) haben aber auch NEU zwei Positionen für Telefonate erhalten, für die die Limitation von 20 min. auf 40 min. verdoppeln:**

**NEU 02.0155** Telefonische Konsultation durch den behandelnden Psychologen/ Psychotherapeuten bei Kindern unter 6 Jahren und Personen über 75 Jahren, pro 5 Min. : Limitierung bei max. 8 x 5 Min. pro Sitzung **(=40 Min.)**

**NEU 02.0156** Telefonische Konsultation durch den behandelnden Psychologen/ Psychotherapeuten bei Personen über 6 Jahren und unter 75 Jahren mit erhöhtem Behandlungsbedarf, pro 5 Min. : Limitierung bei max. 8 x 5 Min. pro Sitzung **(=40 Min.)**

**Die delegierten Psychologen/Psychotherapeuten in der Arztpraxis (Kapitel 02.03) haben wie bisher ausschliesslich die Möglichkeit Telefonate abzurechnen über**

**02.0250** Telefonische Konsultation durch delegierten Psychologen / Psychotherapeuten, pro 5 Min.

**Menge wie bisher maximal 48 Mal pro 6 Monate (240 Min. pro 6 Monate)**

**4) NEUE POSITION 02.0015: Wegentschädigung für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, pro 5 Min.**

Es wird eine neue Position Wegentschädigung für Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie eingeführt und in das Kapitel 02 integriert. Tarifiert ist die Position gleich wie die Psychiatrische Diagnostik und Therapie, also mit 17.25 TP pro 5 min. = **207.00 TP/60 min.** (aktuell gelten 213.12 TP/ 60 min.)

**Die Abrechnung der Wegentschädigung erfährt eine Reduktion um – 2.9 %**

**5) Elektrokrampftherapie, Grundleistung Pos. 02.0410**

Durch die Einführung eines einheitlichen Dignitätsfaktor von 0.985 für alle **ärztlichen Leistungen werden neu für die Elektrokrampftherapie 413.17 TP** zugrunde gelegt (aktuell gelten 429.97 TP ) => **Reduktion um – 3.9%**

**6) Nicht formalisierter Bericht 11-35 Zeilen Pos. 00.2285**

**Neu 40.93 TP** (aktuell gelten 39.07 TP)

Durch die Einführung eines einheitlichen Dignitätsfaktor von 0.985 für alle ärztlichen Leistungen wird neu für den nicht formalisierten Bericht 11-35 Zeilen **40.93 TP** zugrunde gelegt (aktuell gelten 39.07 TP ) => **Erhöhung um 4.8%**

*Die gleiche 4.8 % tige Erhöhung gilt für Pos. 00.2295, nicht formalisierter Bericht, jede weitere 35 Zeilen Text.*



Dr. med. Alexander Zimmer  
Präsident der Ständigen Tarifkommission (STK) der FMPP